MotoLyrics.com
Biggest, regularly updated and free lyrics database

Goethes Erben
"Unrat"

Visit "Unrat" on MotoLyrics.com

Man kann es riechen
Nur kaum hÃƒÂƒÃ‚,Â¶ren
Die WÃƒÂƒÃ‚,Â¤rme ist spÃƒÂƒÃ‚,Â¼rbar - sehr gering
Der Duft der schwarzen Kerze lÃƒÂƒÃ‚,Â¤ÃƒÂƒÃ‚…Â¸t
die Zeit erstarren,
gelenkt in ein Reich, in welchem das weiche Licht ein
Bild des Friedens wirft
Als der Mensch die Erde verlieÃƒÂƒÃ‚…Â¸ feierte der
Frieden seine Auferstehung.
Der Preis war sein Selbstmord
Die Mutter schnitt aus ihrem Leib das eigene Kind
das schmarotzend begann den behÃƒÂƒÃ‚,Â¼tenden
KÃƒÂƒÃ‚,Â¶rper aufzufressen
Wie ein Tumor wÃƒÂƒÃ‚,Â¼tend destruktiv - ohne Sinn
und Ziel
- Narben werden bleiben
- die strahlenden Kronen von einst sind licht
die Klarheit ist getrÃƒÂƒÃ‚,Â¼bt
kommt und riecht den Duft der schwarzen Kerze
wie lieblich er doch ist
wie lieblich er doch ist
wie lieblich ...

Kinder haben sich gegenseitig aufgefressen
Manch eines aÃƒÂƒÃ‚…Â¸ das eigene Fleisch
Ihr Erbrochenes wuchs weiter - wucherte

bis jeder Zentimeter mit dem sich mehrenden Geifer
benetzt war.
Unrat vom Unrat beseitigt
Unrat vom Unrat beseitigt
Unrat ...

Wenig Ebenholz ist ÃƒÂƒÃ‚,Â¼brig
Der Hunger der Flamme unersÃƒÂƒÃ‚,Â¤ttlich
Aus der Dunkelheit war das Licht geboren
Warmes Licht erleuchtet schwach das Grauen auf der
Haut der Mutter
SÃƒÂƒÃ‚,Â¼ÃƒÂƒÃ‚…Â¸lich ist der Duft - der Duft der
schwarzen Kerze

Die Narben heilen schlecht

Unser aller Kind war eine Todgeburt
Und es nur eine HÃƒÂƒÃ‚,Â¼lle ...

Visit Goethes Erben page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.